

newsletter

Themen

Umfrage zu Lohnuntergrenzen in der privatwirtschaftlichen Archäologie

Sondernewsletter

Umfrage zu Lohnuntergrenzen in der privatwirtschaftlichen Archäologie

Das künftig erreichbare Einkommen in einem Beruf ist ein ausschlaggebender Faktor für die Berufswahl. Über die Archäologie hört man im Hinblick auf den Verdienst von Beginn an, dass man dort nichts verdienen könne. "Du machst dein Hobby zum Beruf", heißt es oft, und das bedeutet im Grunde, als Arbeitnehmer, vor allem in der privatwirtschaftlichen Archäologie, müsse man froh über jeden noch so geringen Lohn sein. Doch ein lebenswerter und nachhaltiger Beruf braucht – über den gesetzlichen deutschen Mindestlohn hinaus - eine angemessene „unterste Schmerzgrenze“ für den Lohn, unter welcher eine Bezahlung ethisch und sozial nicht mehr vertretbar ist (Lohnuntergrenze). Wenn es gemeinsam vereinbarte Lohnuntergrenzen gäbe, wäre das nach unserer Überzeugung ein wichtiger Schritt zur Verbesserung der finanziellen Situation aller Beschäftigten in der privatwirtschaftlichen Archäologie.

CiFA Deutschland hat hierfür in Anlehnung an Lohnempfehlungen in Großbritannien bereits einen ersten Vorstoß gemacht. Doch in einem zweiten Schritt wollen wir besser werden und

Lohnuntergrenzen angeben, die noch besser an die deutschen Verhältnisse angepasst sind. Daher fragen wir Sie, die Gemeinschaft aller Archäologen in Deutschland, in einer Umfrage, welchen Lohn Sie persönlich als unterste Schmerzgrenze empfinden. Wir werden die anhand der Umfrage gesammelten Antworten als Grundlage für die Entwicklung einer CiFA-Empfehlung für eine Lohnuntergrenze in der deutschen privatwirtschaftlichen Archäologie nutzen.

Mit ihrer Teilnahme an der ca. 5 Minuten dauernden Umfrage nehmen Sie Einfluss auf diesen wichtigen Schritt für die Archäologie. Wir bitten Sie deshalb ganz herzlich, an der Umfrage aktiv mitzuwirken, egal ob Sie CiFA-Mitglied sind oder nicht! Wir bitten um Beantwortung der Umfrage bis Dienstag nach Ostern (14. April 2020). Die Umfrage finden Sie hier: <https://www.socisurvey.de/Lohnuntergrenze/>. Wir freuen uns zudem sehr, wenn Sie im Kollegenkreis darüber sprechen und den Link an Interessierte weitergeben!

Der Newsletter wird durch ClfA Deutschland herausgegeben. Redaktion: Janine Fries-Knoblach (Gruppenkoordinatorin). Beiträge von Mitgliedern sind willkommen – bitte Kontakt aufnehmen! Wenn Ihnen der Newsletter gefällt und Sie ihn weiterempfehlen möchten: gerne! Auch wer nicht Mitglied des ClfA ist, kann den Newsletter beziehen. Zum Abonnieren oder zum Abbestellen senden Sie bitte einfach eine Mail mit dem Betreff „Newsletter abonnieren“ oder „Newsletter abbestellen“ an clf.a.deutschland@archaeologists.net.